

Zur Versendung liegt bereit:

HOUSTON STEWART CHAMBERLAIN

Briefe

1882—1924

und Briefwechsel mit

Kaiser Wilhelm II.

Zweiter Band 1916—1924. Mit einem Porträt in Kupferdruck und mehreren
 Facsimiles / Broschiert 6 Mark / In Ganzleinen gebunden 8 Mark

Dieser zweite (und letzte) Band bringt den mit Spannung erwarteten Briefwechsel Chamberlains mit Kaiser Wilhelm II., ein einziges Dokument zur Zeitgeschichte. Über den ersten Band liegen unter vielen anderen ähnlichen, folgende Urteile der Presse vor:

Berliner Lokalanzeiger: Ein männliches Charakterbild, bewundernswert in Größe und Freiheit der Überzeugung, in Härte und Güte, Troz und Einsicht: so zeichnet sich's im Spiegel dieser Briefe ab.

Deutsche Zeitung: Diese Briefe sind ganz einzigartige Kunstwerke . . . es liegt über ihnen die magische Kraft einer großen Persönlichkeit.

Hannoverscher Kurier: Es spricht aus diesen Briefen eine so erstaunliche Unvoreingenommenheit, eine so erhabene Freiheit des Geistes, daß hier wirklich einmal das Ideal verwirklicht zu sein scheint, völlig über den gemeinen Dingen dieser Erde zu stehen.

Münchener Zeitung: Man hat es hier mit einem der feinsten und idealst gesinnten Geister zu tun, die je in deutscher Sprache geschrieben haben.

München-Augsburger Abendzeitung: Es ist mehr als Genuß, diese Briefe zu lesen — sie bringen Charakterstärkung. Wie der Mann schreiben kann! Der Feinheit und Mannigfaltigkeit der Form entspricht die schenkende Kraftfülle des Schreibers.

Deutsches Pfarrerblatt: Der ganze ungeheure Reichtum Chamberlains tut sich hier auf. Die Briefe bilden eine unschätzbare Ergänzung seiner Werke.



F. BRUCKMANN A.-G.  VERLAG • MÜNCHEN